

Berlin / Köln, im Mai 2011

PRESEMITTEILUNG

5. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB 2011

Preisverleihung am 26. Mai auf der interzum in Köln

Die Jury zum 5. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB hat unter allen eingereichten Arbeiten 42 Bewerber und Bewerberinnen ausgewählt und drei Preise sowie eine Anerkennung vergeben. Die drei Preise sind nicht gewichtet und gehen zu gleichen Teilen zum einen an **Patrick Bliss** für sein Boot „Universal Water Tourism“. **Marko Müller** wird für die Windenergie-Anlage im Weinberg „Wolt“ ausgezeichnet. Das Team **Philipp Hermes** und **Dustin Jessen** erhalten ihren Preis für den Hocker „DREY“. Eine Anerkennung bekommt **Philipp Oster** für seine Zukunftsvision einer Unterwasser-Transportkapsel.

Der VDID NACHWUCHSWETTBEWERB zeichnet herausragende Studienleistungen aus und bietet den angehenden Designerinnen und Designern eine Plattform und Unterstützung für den erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Sowohl die ausgewählten Arbeiten, die zusammen mit den Ausgezeichneten vorgestellt werden, wie die Preisträger spiegeln die Themen wider, die den Design-Nachwuchs bewegen. So suchen auch die Arbeiten der Preisträger nach Entschleunigung, Ressourceneffizienz und mit Universal Design Lösungen für gesellschaftliche Probleme und zukünftiges Leben.

Präsentation und Preisverleihung auf der interzum 2011

Die interzum, Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau, präsentiert vom 25. bis 28. Mai 2011 in Köln die Ergebnisse des Wettbewerbs. Die Preisverleihung findet am 26. Mai um 17 Uhr im Vortragsbereich der Halle 4.2. statt, auf der „innovation of interior“, dem neuen Forum der interzum für Architekten, Innenarchitekten, Designer und Entwickler. Die Koelnmesse GmbH ist seit 2011 Fördermitglied im VDID und der Vorsitzende der Geschäftsführung, Gerald Böse, wird die Preisverleihung eröffnen.

VDID Designtransfer / Vortragsveranstaltungen

Bereits ab Vormittag des 26. Mai thematisiert das VDID-Programm auf der Messe die originären Transferleistungen von Industrie Designern zwischen Gestaltung, Produktion und Markt. Unternehmer finden Unterstützung bei der Suche nach passenden professionellen Designleistungen und erhalten Anregungen für erfolgreiche Designstrategien. Best-practice Beispiele von Kooperationen mit Gestaltungslehre und Forschung runden das Programm ab.
<http://www.interzum.de/diemesse/VDID-Nachwuchswettbewerb.php>

Wettbewerb und Ausstellung werden unterstützt durch:

Autodesk designreport



zwomp.de



VDID / DDV

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

VDID

Geschäftsstelle
Markgrafenstrasse 15
D - 10969 Berlin

Fon (49) 030-74 07 85 56
Fax (49) 030-74 07 85 59
vdid@germandesign.de
www.vdid.de
www.germandesign.de

Steuernummer
27/620/56704

Dresdner Bank
BLZ 360 800 80
Konto 405 236 500

Vorsitzende der
Regionalgruppe
Nordrhein-Westfalen
Iris Laubstein

Laubstein Design
Management
Voigtelstraße 10
50933 Köln
Fon (49) 0221 4470100
Fax (49) 0221 4470115
www.laubstein-design-
management.de
post@laubstein-design-
management.de

DDV – Deutscher
Designer Verband e.V.

DDV

5. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB 2011

VDID / DDV

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

VDID

DIE PREISTRÄGER

Patrick Bliss

patrick@bliss-design.de, www.bliss-design.de

Bergische Universität Wuppertal, Betreuer: Prof. Oliver Grabes, Ralf Assmann

Universal Water Tourism - Freizeitboot

Universal Water Tourism ermöglicht vielen Nutzergruppen Ausflüge auf dem Wasser. Ausgestattet mit einem 5 PS Motor werden Binnengewässer erkundet. Einerseits erleben körperlich Behinderte die Faszination individueller Bootstouren. Andererseits profitieren alle Benutzer von der einfachen Bedienung und der Nutzung der komfortablen Zugänge zum Boot und zum Wasser. Aus der Jurybegründung: Der Universal Design Ansatz schafft vielen den Zugang zum Wassersport. Die Ästhetik hochwertiger klassischer Yachten wird eingesetzt, um damit Entschleunigung, Erholung und stillen Genuss zu inszenieren.

Marko Müller

muellermarko@gmx.de

Hochschule Darmstadt, Betreuer: Prof. Tino Melzer

Wolt Windenergie im Weinberg

Wolt adaptiert die „Windbelt“ Technologie der Firma Humdinger und erzeugt mittels oszillierender Bänder Strom im Weinberg. An den Pfosten in den Weinberghängen montiert und vernetzt, kann mit dieser Art Windkraftanlage das ganze Jahr über Windstrom „geerntet“ werden. So wird Weinbau mit ausgeglichener Energiebilanz möglich.

Aus der Jurybegründung: Die Idee, dezentrale Lösungen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien zu nutzen und diese auf die besondere Situation im Weinberg anzuwenden, überzeugt als konzeptioneller Ansatz.

Philipp Hermes und Dustin Jessen

philipp@hermesjessen.de, dustin@hermesjessen.de, www.hermesjessen.de

Folkwang Universität der Künste, Essen, freies Projekt

DREY - Hocker

DREY ist von der alten, fast vergessenen Kunst des Wagner Handwerks inspiriert. So kommt DREY ohne Leim und Schrauben aus und erhält seine Stabilität durch ein Metallband, das über einen Spannverschluss Druck ausübt. Aus der Jurybegründung: Die Suche nach möglichen Antworten auf Fragen nach der Zukunft im Design lässt auch junge Gestalter Orientierung in Traditionen suchen. Mit Mut zu Einfachheit und Rohheit werden intelligente alte Verbindungskonzepte in die aktuelle Zeit transportiert und Lösungen zur Entschleunigung in der Gestaltung gefunden.

DDV – Deutscher
Designer Verband e.V.

DDV

5. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB 2011

VDID / DDV

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

VDID

EINE ANERKENNUNG

Philipp Oster

philipposter@gmx.de, www.philipposter.blogspot.com

Hochschule der Bildenden Künste Saar, Betreuer: Prof. Harald Hullmann

Q_2087 - Unterwasser-Transportkapsel

„Bevölkerungsexplosion und Ressourcenknappheit lassen den Menschen die Weltmeere besiedeln...Transportkapseln, die von riesigen Quallen nachempfundenen Schirmen durch das Wasser gezogen werden, verbinden schwimmende Städte miteinander...“

Aus der Jurybegründung: Die Auseinandersetzung mit visionären Siedlungsformen, bionischen Prinzipien und alternativen Antriebskonzepten sucht konzeptionelle Lösungsansätze für viele aktuelle Fragen nach künftigen Lebensformen.

5. VDID NACHWUCHSWETTBEWERB 2011

Fakten: Präsentation auf dem VDID-Stand: interzum 25. bis 28. Mai 2011

Preisverleihung: 26. Mai 17 Uhr

Sperrfrist: 26. Mai 2011, 18 Uhr

Jury:

Andreas Enslin, Leiter Designcenter Miele & Cie. KG
Frank Haubold, Produktmanager interzum / Koelnmesse
Iris Laubstein, Laubstein Design Management, Köln
Prof. Stefan Lengyel, Ehrenpräsident VDID, Essen/Budapest
Roland Wulfange, Designer Wilddesign, Essen/Shanghai
Helmut Weise, Designer fsb Franz Schneider Brakel

Preise:

- Ausstellung auf der interzum 2011
 - Set-Karten, PR in Kooperation mit der Koelnmesse
- Sachpreise der Sponsoren:
- 1 Jahreslizenz Design-Software Autodesk Alias Studio
 - 1 INTUOS4 S Stifttablett der Firma WACOM

Projektleitung: Iris Laubstein, Vorsitzende der Regionalgruppe VDID NRW,
www.laubstein-design-management.de

Standgestaltung: Dietmar Dix, VDID NRW, www.deck5.de

Über einen Hinweis auf die Wettbewerbsergebnisse in Ihren Medien wären wir dankbar.

Weitere Informationen zu den Preisträger / Bildmaterial / Set-Karten über

Kontakt für die Presse:

Jutta Ochsner, VDID Geschäftsstelle Berlin,

Telefon 030 74 07 85 56, vdid@germandesign.de / www.vdid.de /

<http://www.interzum.de/diemesse/VDID-Nachwuchswettbewerb.php>

DDV – Deutscher
Designer Verband e.V.

DDV